

Capalac 2K Vario

Der individuelle 2K Sprühlack



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Die Capalac 2K Vario Lacksprühdose ist mit Treibgas und Capalac PU-Härter befüllt. Mit der Capalac ColorMatic VitoMat Abfüllmaschine kann die Capalac 2K Vario Lackspraydose mit diversen Lacken aus dem Capalac Programm im gewünschten Farbton individuell befüllt werden.
Eigenschaften	<p>Capalac 2K Vario ist eine Lacksprühdose für die professionelle Anwendung und ideal für das Lackieren von kleineren Flächen oder für die Reparaturlackierung. Die aufwändige Reinigung von Spritzgeräten entfällt. Die sehr variable FlexJet-Düse kann jeder Anwendungssituation angepasst werden. Für die bessere Handhabung ist ein ansteckbarer Pistolengriff mit Abzugshebel erhältlich. Damit ist ein ergonomisches Spritzlackieren auch über längere Zeiträume möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Einfach, zeitsparend, rationell ■ Sehr gutes Spritzbild ■ Ideal für Reparaturlackierungen ■ Schnellere Durchhärtung durch Capalac PU-Härter ■ Bessere Chemikalienbeständigkeit durch Capalac PU-Härter ■ Höhere Schlag- und Kratzfestigkeit durch Capalac PU-Härter ■ Schnelle Verfügbarkeit einer nahezu unbegrenzten Farbtonvielfalt über die ColorExpress Abtöntechnik
Materialbasis	Treibgas und Capalac PU-Härter
Verpackung/Gebindegrößen	400 ml Sprühdose (300 ml vorbefüllt)
Farbtöne	Die Capalac Vario Sprühdose kann mit allen Standard- oder ColorExpress-Farbtönen der aufgeführten Capalac Produkte befüllt werden.
Glanzgrad	Glanzgrad je nach befülltem Capalac Produkt. Durch den Capalac PU-Härter wird bei seidenmatten und seidenglänzenden Lacken der Glanzgrad geringfügig erhöht.
Lagerung	Bitte mit aufgesetzter Verschlusskappe kühl lagern.
Ergänzungsprodukte	Die Capalac 2K Vario Sprühdose eignet sich für alle Capalac Produkte.



Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Siehe Technische Informationen der jeweiligen Capalac Produkte
Materialzubereitung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Den Capalac Alkydharzlack auf der ColorExpress Abtönanlage im gewünschten Farbton mischen. 2. Für jede Sprühdose 100 ml Lack über die Capalac ColorMatic VitoMat Abfüllmaschine abfüllen. 3. Nach der Befüllung, Dose mit dem Dosenboden senkrecht nach oben umdrehen und durch kurzen Druck auf die Düse Steigrohr leersprühen bis kein Material mehr austritt. 4. Dose zuerst mindestens 2 Minuten gründlich schütteln. Die Metallkugel muss hörbar sein. 5. Die Schutzkappe am Dosenboden entfernen und den Stift mithilfe des eingelegten Ringes bis zum Anschlag herausziehen. 6. Durch anschließende 360° Drehung des Ringes wird der Härter freigesetzt. 7. Durch kräftiges Schütteln der Dose wird nun Härter und Lack im richtigen Mischungsverhältnis vermischt.
Auftragsverfahren	<p>Spritzabstand zur Bauteiloberfläche 15 bis 30 cm. Flächen gleichmäßig dünn im Kreuzgang spritzen. Verwinkelte und profilierte Bauteile erst dünn vorspritzen (annebeln) und nach dem Ablüften des Lackes (2 – 4 Minuten) fertig spritzen.</p> <p>Sprühdose befüllt mit Capalac Dickschichtlack Basis EG Bitte nutzen Sie hierfür den <u>High Volume Sprühkopf</u>, da es aufgrund der hohen Viskosität ansonsten zu Verstopfungen im Sprühkopf kommen kann.</p>
Verbrauch	<p>Ca. 1,2 m²/Dose. Der Verbrauchswert ist ein Anhaltswert, der je nach Bauteilbeschaffenheit und befülltem Produkt erheblich abweichen kann.</p>
Verarbeitbarkeitsdauer	24 Std. bei 20 °C
Verarbeitungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C) ■ Materialtemperatur: 18 bis 22 °C ■ Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %
Hinweis	Bitte beachten Sie die Technische Information des jeweils abgefüllten Lackes, insbesondere die Sicherheitshinweise.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	<p>Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht Hautreizungen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.</p> <p>Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.</p> <p>Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.</p>
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	Sprühlacke fallen nicht unter die VOC-Richtlinie. VOC-Angabe daher nicht erforderlich.
Deklaration der Inhaltsstoffe	Alkydharz, Polyisocyanathärter, Polyacrylatharz, Titandioxid, Lösemittel / Filmbildhilfsmittel, Aromaten, Aliphaten, Ester, Additive
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblatt
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	<p>Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de</p>

Technische Information Nr.017 - Stand: Februar 2019

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.